

Ausschreibung von drei Lehraufträgen in den Gender Studies an der Goethe- Universität Frankfurt für das SoSe 2026

Am Fachbereich Gesellschaftswissenschaften der Goethe-Universität Frankfurt werden (vorbehaltlich der Mittelzuweisung) für das Sommersemester 2026 insgesamt drei Lehraufträge für Bachelor-Seminare in den Gender Studies ausgeschrieben.

Die vorgeschlagenen Bachelor-Seminare sollten einführenden Charakter haben und idealerweise die Module 1 (Einführung in die Gender Studies) oder 2 (Inter-/ Transdisziplinarität, Wissenschaftskritik und Methoden in den Gender Studies) des B.A. Nebenfachs Gender Studies abdecken. Die Modulbeschreibungen finden sich [hier](#).

Grundsätzlich ist es möglich, sich für zwei Lehraufträge zu bewerben. Voraussetzung für die Bewerbung ist ein Master-Abschluss in einem sozialwissenschaftlichen Studiengang. Lehrerfahrungen sind erwünscht. Bewerber*innen dürfen nicht in einem Angestelltenverhältnis mit der Goethe-Universität stehen.

Der Lehrauftrag umfasst 2 SWS und wird mit einem Satz von 45€/SWS vergütet.

Bei Interesse senden Sie bitte Ihre Bewerbung bis zum 06.01.2026 an cgcentrum@soz.uni-frankfurt.de. Die Bewerbung sollte folgende Unterlagen enthalten: Motivationsschreiben; CV mit Angaben zur Lehrerfahrung (ggf. inkl. Lehrevaluationen); Seminarplan für das vorgeschlagene Seminar; ausgefülltes Infoblatt für Lehraufträge am FB03 der Goethe-Universität.

Bei inhaltlichen oder organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle des Cornelia Goethe Centrum für Geschlechterforschung.

Die Goethe-Universität setzt sich aktiv ein für Chancengleichheit, Vielfalt und Inklusion. Sie tritt für die Gleichberechtigung von Frauen und Männern ein und fordert deshalb nachdrücklich Frauen zur Bewerbung auf. Menschen mit Behinderungen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig berücksichtigt. Wir ermutigen insbesondere diejenigen zur Bewerbung, die strukturelle Diskriminierung aufgrund von Rassismus, Geschlecht, sexueller Orientierung und Identität, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung oder Alter erfahren.*